

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 24. Dezember 1887.)

Die nachstehenden Herren, welche an der Artillerie-Offiziersbildungsschule in Zürich vom 5. Oktober bis 8. Dezember d. Js. Theil genommen haben, sind vom Bundesrath zu Lieutenants befördert worden, und zwar:

1. Feldartillerie.

Walter Krebs in Bern,
Heinrich Gützer in Fluntern (Zürich),
Jules Couvreur in Vivis,
Rodolphe Dumartheray in Lausanne,
Wilhelm Thormann in Gerzensee (Bern),
Friedrich Sehn in Basel,
Rudolf Capeller in Chur,
Rodolphe Brémond in Freiburg,
Alfred Brolliet in Hottingen (Zürich),
Edmond Perrenoud in Basel.

2. Feuerwerker.

Karl Brüderlin in Arlesheim (Basel-Landschaft),
Emil Schinz in Aarburg (Aargau).

3. Armeetrain.

Hermann Oertli in Rüti (Zürich),
Jakob Setz in Gallenkirch (Aargau),
Emil Weber in Riesbach (Zürich),
Karl Albert Burkhardt in Basel,
Eugen Weber in Zürich,
Ernst Wirz in Basel.

Der Bundesrath hat für die argentinische Republik in Südamerika, woselbst schon viele Schweizer leben und wohin seit

einiger Zeit die Auswanderung aus der Schweiz zugenommen hat, drei schweizerische Vizekonsulate errichtet, nämlich:

- 1) in Cordoba (für die Provinzen Cordoba, Santiago del Estero und Tucuman),
- 2) in Mendoza (für die Provinzen San Luis, Mendoza und San Juan);
- 3) in Concordia (für die Provinz Entre-Rios).

An diese drei Vizekonsulate wurden als Titulare ernannt:

Für Cordoba Herr Johann Kurth, von Attiswyl (Bern);

„ Mendoza Herr Charles Junod, von St. Croix (Waadt);

„ Concordia Herr R. de Coulon, von Neuenburg.

Als Generalsekretär der internationalen Bureaux zum Schutze des gewerblichen, litterarischen und künstlerischen Eigenthums hat der Bundesrath Hrn. Henri Morel, Nationalrath, in Chaux-de-Fonds, gewählt.

(Vom 27. Dezember 1887.)

Der Bundesrath hat für das eidg. Turnfest, welches im Jahr 1888 in Luzern stattfinden wird, einen Bundesbeitrag von 1000 Franken festgesetzt.

Der Bundesrath hat die sogenannte Transparent- oder Glycerin-seife, nebst dem tarifgemäßen Zolle, mit der Monopolgebühr von 80 Franken im Verhältniß von 20 Prozent auf 100 Kilogramm brutto belegt, und diesen Beschluß als sofort vollziehbar erklärt.

Herr Grenzhierarzt Blumer in Azmoos hat die von ihm aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung von seinem Posten erhalten, und es wurde an dessen Stelle als Grenzhierarzt für die Einfuhrstation Trübbach Herr U. Litscher in Sevelen gewählt.

Zum Generalkommissär der Schweiz an der im Jahr 1889 in Paris stattfindenden internationalen Ausstellung wird Herr Oberst Vögel-Bodmer, gewesener Präsident des Centralkomite der Landesausstellung in Zürich, ernannt.

(am 29. Dezember 1887)

zum Postkommis in Luzern:	Hr. Joseph Arnold, von Bürglen (Uri), Postkommis in Bern;
„ „ „ St. Gallen:	„ Angelo Carmine, Postaspirant, von Montecarasso (Tessin), in Lachen (Schwyz);
„ „ „ Wattwyl:	„ Robert Baumberger, von Mosnang (St. Gallen), Posthalter in Bütschwyl;
„ „ „ Chiasso:	„ Bernardin Crivelli, Postaspirant, von Ponte-Tresa (Tessin), in Chiasso.

(Vom 31. Dezember 1887.)

Laut telegraphischem Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Rom ist der bisherige Handelsvertrag der Schweiz mit Italien auf zwei Monate verlängert worden. Ebenso der italienisch-französische und italienisch-spanische Handelsvertrag.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	56
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.12.1887
Date	
Data	
Seite	1010-1013
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 795

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.